



Quelle: Bundesamt für Strahlenschutz



Wir machen die sichere Endlagerung radioaktiver Abfälle möglich und tragen so zum Schutz von Mensch und Umwelt bei. Aber nicht nur das: So leisten wir auch einen entscheidenden Beitrag zur Lösung einer gesellschaftspolitischen Aufgabe.

Werden Sie Teil unseres Teams und helfen Sie mit, an dieser großartigen Herausforderung zu arbeiten.



Wir suchen zur Verstärkung der Abteilung Stilllegung des Bereiches Morsleben am Standort Salzgitter zum nächstmöglichen Zeitpunkt unbefristet zwei

Naturwissenschaftler o. Ingenieure im Anforderungsmanagement (m/w/d)

Kennziffer: 5670_EMO-SL.1

Ihr Aufgabengebiet

- Koordinierung der Erstellung und Bearbeitung von übergeordneten Unterlagen für das atomrechtliche Planfeststellungsverfahren zur Stilllegung des Endlagers für radioaktive Abfälle Morsleben
- Entwicklung und Anwendung von Instrumenten und Methoden zum Umgang mit den komplexen Anforderungen im Planfeststellungsverfahren
- Prüfung von Verfahrensunterlagen hinsichtlich Plausibilität, Konsistenz und Anforderungen
- Aufbereitung von verfahrensrelevanten Fragestellungen
- Teilnahme an Fachgesprächen mit der Genehmigungsbehörde zur Klärung und Fixierung von Anforderungen und Vorgehensweisen, sowie deren Vor- und Nachbereitung

Ihre Erfahrungen

- Naturwissenschaftliches oder ingenieurwissenschaftliches Hochschulstudium mit Diplom- oder Master-Abschluss
- Berufserfahrung in der Organisation und administrativen Bearbeitung von komplexen Projekten sowie Verwaltungserfahrung
- Berufserfahrung in der Zusammenarbeit mit Ministerien und Behörden, vorzugsweise beim Management behördlicher Anforderungen
- Kenntnisse bei der Erstellung und Vorbereitung von Verfahrensunterlagen für komplexe Genehmigungsverfahren
- Fähigkeit zur interdisziplinären Arbeit, zur Analyse wissenschaftlicher, technischer und juristischer Sachverhalte und zur verständlichen Aufbereitung der fachlichen Inhalte in Berichten
- Kenntnisse in der Anwendung von Projektmanagementinstrumenten
- Sichere Anwendung von MS-Office-Standardprogrammen sowie sehr gute Deutschkenntnisse
- Kenntnisse im Strahlenschutz und auf dem Gebiet der Endlagerung radioaktiver Abfälle sind wünschenswert

Sie überzeugen

- mit selbstständiger, zielorientierter und gewissenhafter Arbeitsweise
- mit persönlicher und sozialer Kompetenz sowie Team- und Dialogfähigkeit
- mit einem hohen Maß an Einsatzfreude, Flexibilität, Belastbarkeit und Konfliktfähigkeit

Unser Angebot

- Ein modernes und von Respekt geprägtes Arbeitsumfeld
- Fort- und Weiterbildung und die Vereinbarkeit von Familie und Beruf
- 30 Tage Urlaub, Vergütung auf Basis von Haustarifverträgen, 13. Gehalt und Urlaubsgeld
- Betriebliche Altersvorsorge und erhöhter Arbeitgeberanteil zur Rentenversicherung

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann senden Sie uns bitte Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen unter Angabe der Kennziffer und Ihres frühestmöglichen Eintrittsdatums **in einer pdf-Datei mit max. 15 MB** bis spätestens zum **02.02.2023** an personal@bge.de. Vollzeitstellen sind grundsätzlich auch teilbar. Die BGE gewährleistet die berufliche Gleichstellung der Geschlechter und fördert die Vielfalt unter den Mitarbeitern. Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher fachlicher und persönlicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Bundesgesellschaft für Endlagerung mbH (BGE)

Personalmanagement & Arbeitsrecht, Eschenstraße 55, 31224 Peine

Ihre Ansprechpartnerin: Frau Isabel Grahn – T 05171 43-1444

Peine, 05.01.2023

